

[650.] Heute versandte ich die Subscriptions-Exemplare der früher angekündigten:

Pharmaceutischen Signaturen

und eine Anzahl aufs Lager, für welche von heute an der Ladenpreis eintritt, nämlich für ein Exemplar

auf gelb Papier ord. 5 fl. , netto 4 fl. , baar 3 fl. ,
auf weiß Papier = 4 $\frac{1}{2}$ = = 3 $\frac{1}{2}$ = = 2 $\frac{3}{8}$ fl. .

Das Exemplar besteht aus 45 Bogen Medianformat und enthält circa 3000 Schilder in 6 verschiedenen Größen.

A Condition kann dieser Artikel nicht versandt werden, doch stehen auf Verlangen Prospekte gratis zu Diensten.

Cassel, den 7. Januar 1847.

Heinr. Hotop.

[651.] In unserm Verlage erscheint so eben:

Gertrude und Rosa.

Von

N. Töpffer,

Verfasser der Genfer Novellen.

2 Bde. 8. Broch. 1 fl. .

Auf 6—1 Freiemplare.

Berger's Buchhandlung.

[652.] Für Auswanderer.

Im Verlage von **A. D. Geisler** in Bremen ist erschienen und bittet bei Gelegenheit um Vorlegung:

Der richtig sprechende Amerikaner, oder gründliche Anweisung, in kurzer Zeit die englische Sprache zu erlernen. Ein treuer Helfer für die Hand nach Amerika Auswandernder. Mit beigefügter Aussprache des Englischen. gr. 8. geh. 104 Seiten 6 gr. . Exemplare werden in Leipzig à cond. ausgeliefert.

[653.] Confirmanden-Geschenke.

Spiz, heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Confirmation. Dritte Aufl. br. $\frac{5}{8}$ fl. .

Spiz, heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Confirmation. Zweite Aufl. br. 1 fl. .

⚡ Gegen baar mit 50 % Rabatt u. bei 10, 1 Freier.

Welche Ihrem recht thätigen Verwenden für den Absatz empfehle und deren Bedarf für Ostern recht bald zu verlangen ersuche.
Leipzig, Febr. 1847.

Heinr. Weinedel.

[654.] Die löbl. Sortimentsbuchhandlungen machen wir aufmerksam auf das bei uns erschienene Fastenbuch:

**Alexius Mazzinelli's
heilige Charwoche**

wie sie in der kathol. Kirche gefeiert wird u. u. mit 1 Stahlst.

gr. 12. 1845. (15 B.) 17 $\frac{1}{2}$ Syl ord. = 54 kr. R. B.

und bitten dieselben, Exemplare von unserm Lager in Leipzig, Augsburg oder Wien à C. zu verlangen.

Innsbruck, im Jänner 1847.

Wagner'sche Buchh.

[655.] So eben erschien und wurde nur an Sächsische Handlungen pro nov. versandt:

Ein Wort

über die

Chemnitz-Nisaer Eisenbahn.

Der außerordentlichen Ständeversammlung von 1847 gewidmet.

gr. 8. geh. 5 Ngr.

Leipzig, den 23. Jan. 1847.

Robert Bamberg.

[656.] In unserm Verlage ist erschienen:

Radscha-Suma

oder

der Häuptling in Hindostan.

Indisches Sittengemälde

von

Hermann von der Sieg,

dem Verfasser „Harolds des Zigeunerkönigs“, „des Räuberthals.“

440 Seiten stark, elegant brosch. Pr. 1 fl. ord.

Allgemein in ganz Deutschland bekannte u. in wissenschaftlicher Bildung sehr hoch stehende Männer, haben in ihren Recensionen über die Werke des Verfassers sich so günstig und lobend geäußert, daß wir namentlich alle Handlungen, welche die früher erschienenen Werke des Erzählers so sehr beliebten Verfassers des „Hans von der Hube“, „Harolds des Zigeunerkönigs“ des „Räuberthals“ oder die „Wolfenstein“ abgesetzt haben, auf obiges in sehr schöner und blühender Sprache geschriebene Werk aufmerksam machen, und zu verlangen bitten.

Siegen, im Januar 1847.

Kogler'sche Buchh.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[657.] Als Fortsetzung und Neuigkeit versende ich nächstens:

Geschichte Louis Philipp's I. von Boudin u. Mouttet, übers. v. Grosse. Illustriert. 4.—7. Hest. à 7 Ngr.

Bildergalerie z. allgem. Weltgeschichte von Herrmann, mit Text von Ziehnert. Neue Aufl. 9.—13. Hest. (Schluß.) à 5 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Starke, E., vollständiges Handbuch der Strumpfwaaarenfabrikation, oder Anweisung zur Fertigung aller Waaren auf dem Strumpfwirkerstuhl, nebst Beschreibung der neuesten und besten Strumpfwirkerstühle u. d. Appretirmaschinen, mit 15 Tafeln Abbildungen. Geh. 26 Ngr.

Bergt, A., christliche Feste. No. III. Cantate z. Reformationsteste: Durch Kampf zum Sieg. 1 fl. 5 Ngr.

Stahlknecht, G., 3 maurerische Lieder, mit Pianofortebegleitung. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Buchhandlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, bitte ich, gefälligst selbst zu wählen.

Fr. W. Goedsche in Meissen.

[658.] Wegen Censurschwierigkeiten ist das Erscheinen des Journals:

Die Zeitgenossen.

Wochenblatt für Zeitgeschichte und Biographie vor der Hand aufgeschoben, wir hoffen indessen bald alle Hindernisse zu beseitigen, und bitten, um eine genügende Norm bei Versendung der ersten Nummer zu haben, um gef. Angabe Ihres muthmaßlichen Bedarfs.

Ulm, den 12. Jan. 1847.

H. Müller's Buchh.

[659.] Noch im Laufe dieses Monats versende ich, jedoch nur in ein- bis zweifacher Anzahl:

Gemein-deutscher

Civilprozeß-Schlüssel

von

Dr. C. C. Morstadt,

ordentlichem Professor des Rechts in Heidelberg. gr. 8. geh. Preis 2 fl. oder 3 fl. 36 kr. Rh.

Handlungen, welche sich von diesen Werke größeren Absatz versprechen, sowie solche, die ihren Bedarf selbst wählen, wollen gefälligst verlangen. Heidelberg, im Jan. 1847.

Julius Groos.

[660.] Socialistisches Werk für das große Publikum!

In Constanz unter Censur gedruckt wird binnen wenigen Wochen zur Versendung fertig und machen wir im Voraus die verehrlichen Handlungen darauf als auf eine der pikantesten wie originellsten Erscheinungen aufmerksam:

Hoch und Niedrig,

oder

So sind sie!

Skizzen aus dem Leben der Gesellschaft

von

Otto Nuppius.

Erstes Bändchen:

- 1) Aus Berlin. 2) Aus dem thüringer Walde. 3) Aus dem schlesischen Gebirge.

12 Bogen 8. Preis 18 Ngr. = 1 fl. ord.

Der Verfasser, der bekanntlich an der Spitze des norddeutschen Volksschriften-Vereins steht, ist durch seine acht volksthümliche Sprache, sein Darstellungs-Talent, das Alles, in der innersten Tiefe aufgefaßt, wiedergibt, zu bekannt, als daß wir hier zur Empfehlung seines neuen Werkes noch etwas hinzufügen sollten; es trägt aber theilweise andern Charakter als seine bisherigen Erzeugnisse; es sind Studien aus dem Volke wie aus der Aristokratie, es ist die, in die Form der Darstellung gehüllte Kritik der verstecktesten gesellschaftlichen Gebrechen, einer Darstellung, die in voller Naturtreue den beißenden Volkshumor und die vornehme Blasirtheit neben den tiefdunkeln Zuständen des Proletariers zeichnet.

Obgleich vom Verfasser wohl nicht für das niedere Volk geschrieben, ist es doch im großen Publikum der größten Verbreitung fähig und wir haben auch dieserhalb einen Preis gestellt, der derselben nicht hindernd entgegentritt.

Da wir das Werkchen nur zweckmäßig versenden möchten, so wollen Sie gefälligst verlangen und dem kleinen aber gediegenen Unternehmen sodann Ihre freundlichste Verwendung angedeihen lassen.

Im Januar 1847.

Verlags-Buchhandlung zu Belle-Vue.